

Wie lange dauerte das Projekt?

Mehrwöchiges Projekt

Wo fand das Projekt statt?

Gesamtschule Verl (Nordrhein-Westfalen)

Im Rahmen des Zertifikats „Humanitäre Schule“ planen in der SV aktive Schüler*innen der Gesamtschule Verl verschiedene Aktionen unter dem Motto „Kinder helfen Kindern“ mit dem Ziel, Kinder mit lebensverkürzenden Erkrankungen zu unterstützen. In Kooperation mit einem Getränkemarkt vor Ort erstellen die Schüler*innen Plakate, gestalten einen Sammelort und kümmern sich um die Abgabe der Pfandflaschen. Hierbei unterstützt der Lehrer Kolja Zantop. Zum einen leisten die Schüler*innen damit einen Beitrag im Bereich Nachhaltigkeit und Umweltschutz, zum anderen engagieren sie sich für die Kinderrechte. Sie organisieren einen Waffelverkauf und spenden den Erlös zusammen mit dem Pfandgeld an das Kinder- und Jugendhospiz Bethel. Die Waffeln verkaufen freiwillige Helfer*innen durch die Fenster der Gesamtschulküche hindurch. Organisiert wird der Verkauf von den Lehrerinnen Carina Mende und Vera Kruse. Fünfhundert Euro können die Schüler*innen der Gesamtschule Verl an Diakon Frank Maas (Bodenschwingsche Stiftung Bethel) für das Kinder- und Jugendhospiz Bethel übergeben. Das Kinderhospiz ist mehr als ein Ort für die letzte Lebensphase. Hier haben Kinder und Jugendliche mit lebensverkürzenden Erkrankungen die Möglichkeit, gemeinsam mit ihren Familien für eine Weile gut betreut neue Kraft zu schöpfen, was auch die Angehörigen entlastet. (AP)

Webseite der Schule / des Projekts

www.gesamtschuleverl.de

Kontakt zum Projekt

St. Anna Str. 28

33415 Verl

